



ÖKOPROFIT®-Mülheim an der Ruhr 2005/2006

ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik

Dokumentation

ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Stadt Graz

ÖKOPROFIT®-Mülheim an der Ruhr 2005/2006



Die Teilnehmer 2005/2006

Einsteiger Basisrunde 2005/2006

Baustoffzentrum Wilhelm Harbecke GmbH

DHC Solvent Chemie GmbH

Forum City Mülheim/HBP Betriebsgesellschaft

Hans Böckler Platz Mülheim an der Ruhr GmbH & Co. KG

Mülheimer SportService

Peter Mallepree GmbH & Co.

Kultur im Ringlokschuppen e.V.

St. Marien Hospital

Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr GmbH

Vehar Linienverkehr GmbH

Vehar Logistik GmbH Mülheim

Rezertifizierte Klub-Mitglieder

Friedrich Wilhelms Hütte GmbH

MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH

PFEIFER DRAKO Drahtseilerei Gustav Kocks GmbH & Co. KG

SIEMENS AG Power Generation

ÖKOPROFIT®-Mülheim an der Ruhr 2005/2006



Lenkungskreis 2005/2006

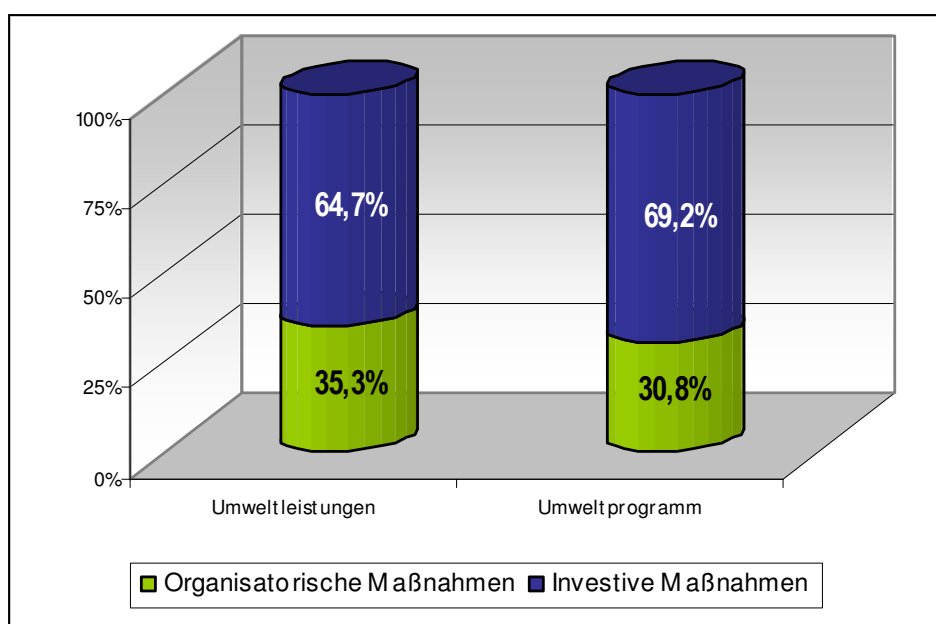


Dr. Karl Bergmann (DHC), Ilona Dierschke (Effizienz-Agentur NRW),
Dr. Natalia Balcázar (ars numeri), Hartmut Kremer (Agendabüro),
Heinz-Jürgen Hacks (IHK MEO), Dr. Uta Kuhlmann
(Mülheim&Business), Dagmar Wolsing (ars numeri),
Helga Smola (Agendabüro), Stefan Leuchten (Energieagentur NRW)
und Ruud Fleer (ars numeri)

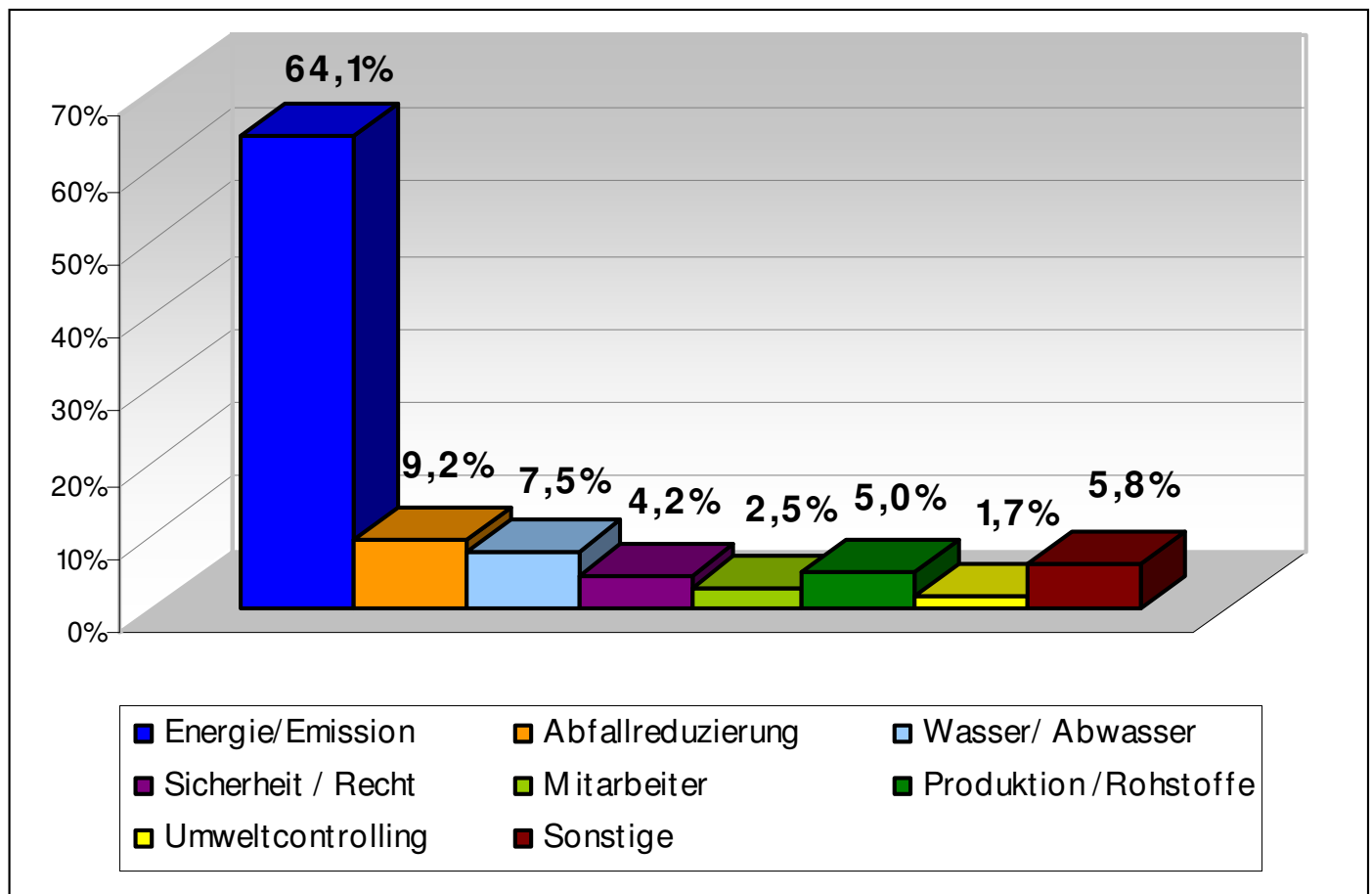
Einsparpotenziale und Investitionen:

	Umgesetzte Maßnahmen	Geplante Maßnahmen	GESAMT
Maßnahmen im Abfallbereich:	ca. 18.260,00 €	5.700,00 €	23.960,00 €
Energieeinsparung:	416.711,00 €	323.350,80 €	740.061,80 €
(in kWh/a)	1.710.288,41 kWh	133.720,40 kWh	1.844.008,81 kWh
Wassereinsparung:	ca. 1.120,00 €	1.760,00 €	2.880,00 €
(in m³/a)	570,00 m³	0,00 m³	570,00 m³
Betriebskostenreduzierung:	51.039,00 €	0,00 €	51.039,00 €
Gesamte Einsparung:	487.130,00 €	330.810,80 €	817.940,80 €

Verteilung der Maßnahmen nach Investitionsaufwand:



Verteilung der Maßnahmen nach umweltrelevanten Bereichen:



ÖKOPROFIT®-Mülheim an der Ruhr 2005/2006



Pressemitteilung: 7. September 2006

Minister Uhlenberg zeichnet 14 Mülheimer Unternehmen als ÖKOPROFIT® Betriebe aus

2. Projekt ~~Runde~~ mit Musik und Sonnenschein stimmungsvoll abgeschlossen

Unter der Moderation von Umweltdezernentin Helga Sander zeichnete Minister Eckhard Uhlenberg Anfang September auf dem Umweltmarkt in Mülheim an der Ruhr die Teilnehmer des zweiten Runde des ÖKOPROFIT®-Projektes der Stadt für ihre Erfolge in Sachen betrieblicher Umweltschutz aus.

Zehn Firmen - Baustoffzentrum Wilhelm Harbecke GmbH, DHC Solvent Chemie GmbH, Evangelisches Krankenhaus, Forum City Mülheim, Kultur im Ringlokschuppen e.V., Mülheimer SportService, Peter Mallepreé GmbH & Co., St. Marien-Hospital, Vehar Logistik GmbH und Vehar Linienverkehr GmbH Mülheim - wurden zum ersten Mal ausgezeichnet; 4 Unternehmen - Friedrich Wilhelms-Hütte GmbH, MEG, Pfeifer Drako Drahtseilerei Gustav Kocks GmbH & Co. und Siemens AG Power Generation - haben sich erneut prüfen lassen. Insgesamt haben die Unternehmen bereits 1,7 Mio. kWh Energie eingespart und durch weitere Verbesserungen im Abfallbereich oder Wasserverbrauch senken sie ihre Kosten jährlich insgesamt um 487.000 Euro.

Die Betriebe berichteten der Öffentlichkeit jeweils von ihren Maßnahmen und Ideen. Viele Zuhörer waren erstaunt, dass sich mit kleinen Maßnahmen oft große Effekte erzielen lassen. Thomas Noll vom Ringlokschuppen zeigte eine Gasentladungslampe, mit welcher der Theatersaal nun bestückt ist. Hierdurch werden jeden Tag 4,5 MW weniger Strom im Kulturzentrum verbraucht. "Wir haben zunächst unsere Verbrauchsmengen erfasst und überlegt, wo wir am sinnvollsten etwas ändern können. Wir stellten schnell fest, dass neben den technischen Ideen die Verhaltensänderungen von uns Mitarbeitern wichtig sind", meinte Thomas Noll. Jürgen Eßer (Siemens AG Power Generation) berichtete von Umstellungen im Abfallbereich. Siemens kann so bei einer Investition von 15.000 Euro jedes Jahr 11.700 Euro Kosten sparen: "Die Siemens Power Generation ist als Hersteller von Kraftwerkskomponenten bereits über 10 Jahre im Umweltschutz zertifiziert. Dennoch war es in 2003 eine schnelle Entscheidung bei ÖKOPROFIT® mitzumachen um sich hierbei von Fachleuten in die Bücher und Anlagen sehen zu lassen, dabei mögliche Mängel festzustellen um dieses dann schnellstmöglich abstellen zu können. Sehr positiv bei ÖKOPROFIT® ist auch das voneinander Lernen der beteiligten Firmen. Wir machen weiter mit, um uns auch im Umweltschutz immer weiter verbessern zu können", so Jürgen Eßer.

Gemeinsam mit Friedhelm Niederholz von der Firma Pfeifer Drako wurde Jürgen Eßer zum Sprecher des ÖKOPROFIT®-Klub Mülheim an der Ruhr gewählt. Der ÖKOPROFIT®-Klub wächst nach diesem Projektabschluss auf 20 Mülheimer Betriebe. Dieses Netzwerk hat sich die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen auf die Fahne geschrieben. Es trifft sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit VertreterInnen der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Dr. Ing. Peter Jahns von der Effizienzagentur NRW dankte im Namen des Lenkungskreises den Projektverantwortlichen Helmut Kremer und Helga Smola vom Agendabüro der Stadt sowie Dagmar Wolsing und Dr. Natalia Balcazar von der ars numeri Wirtschaftsberatung für ihre erfolgreiche Arbeit.

Nach dem offiziellen Teil klang die Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein aus und viele Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen feierten einen rundum gelungenen Projektabschluss zu den Klängen der Band „all years leaving“. Diese junge Band hat der Ringlokschuppen der Abschlussveranstaltung des Projekts gesponsert.